

Jugendliche berichten:

Ben:

"Ich habe im Produktiven Lernen viel dazugelernt, vor allem, dass Lernen auch Spaß machen kann."

Sascha:

"Als ich meinen Praxisplatz beim Maurer hatte, habe ich gemerkt, ich muss mich doch in Mathematik noch mal ausführlicher mit Geometrie beschäftigen. Der Maurermeister hat mich mit ganz praktischen Argumenten überzeugt."

Nina:

"Was ist der Unterschied zwischen chemischen Tönungen und Naturfärbungen? Die Antwort habe ich mir innerhalb meiner individuellen Aufgaben erarbeitet."

Erdal:

"Ich bin selbstbewusster, habe eigene Vorstellungen, ich sage meine Meinung und diskutiere gern vernünftig. Das ist vor allem so, weil im Produktiven Lernen mehr auf die einzelne Person eingegangen wird."

<http://www.iple.de/PL-Jugendliche.htm>

Unsere Anschrift:

Produktives Lernen
Hugo-Gaudig-Schule (ISS)
Boelckestr. 58 - 60
12101 Berlin

Tel. 030 902772666

www.hugo-gaudig-schule.de

Schulleiterin: Frau Dohrmann



Pädagogin

im **Produktiven Lernen:**

Frau Nissen (Tel.: 015776812012)

**Wichtige Termine
fürs Schuljahr 2026/27:**

19.02.2026: Info-Abend PL
(18:00-19:30)

**Bewerbungsverfahren aktualisiert
zum Bewerbertag: 23.3.26
am 24.4.26 Bewerbungsende
mit Lebenslauf, Bewerbungsschreiben
für den Bewerbertag am 05.05.26
➤ Zusage jeweils nach Auswertung!**

23.06.2026: Aufnahmeelternabend
(in Orientierungsphase)

Weitere Informationen unter
<https://www.hugo-gaudig-schule.de/produktives-lernen-pl/>

Produktives Lernen

an der
Hugo-Gaudig-Schule
Tempelhof

Auf einem
anderen Weg
zum Ziel

Weltweit bewährt,
seit 1996 in Berlin,
unterstützt durch:



gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Berlin

Das ist

Produktives Lernen

Du lernst an **drei Tagen** in der Woche in der **Praxis** und an **zwei Tagen** in der **Schule**, beides hat miteinander zu tun und wird nicht voneinander getrennt.

Du suchst dir selbstständig oder mit Unterstützung einen **für dich passenden Praxislernort**. Deine Themen bearbeitest du in Absprache mit deiner beratenden Pädagogin. Du lernst aus den Erfahrungen, die du in der Praxis sammelst. So kannst du herausfinden, welcher Beruf dich wirklich interessiert.

Ein Schuljahr ist in drei Abschnitte (Trimester) gegliedert. In jedem **Trimester** suchst du dir einen neuen **Praxislernort** in Handwerksbetrieben, Büros, Geschäften, beim Radio oder einem anderen Bereich, **der dich interessiert**.

Du lernst zu lernen, und zwar so, wie es zu deiner Person und deinem Lerntyp passt. In deiner Entwicklung wirst du nicht ausschließlich durch die Pädagoginnen bewertet, sondern auch durch die Mentoren in der Praxis. Du lernst, dich und **deine Leistungen selbst einzuschätzen**.

Du lernst, welche Bedeutung die verschiedenen Themen im "**wirklichen Leben**" haben. Genauso wichtig ist aber, dass du wieder **Spaß am Lernen** hast und dass du herausfinden kannst, welche Fähigkeiten du hast und welchen Beruf du gerne erlernen möchtest.

Vgl. <http://www.iple.de/>.

Das bieten wir

Lernen in kleinen Lerngruppen (Kommunikationsgruppen) mit etwa 12 Teilnehmer(inne)n gemeinsam. Austausch über deine Erfahrungen, Diskussionen über aktuelle und spannende Themen.

Individuelles Lernen – du gehst allein deinen Aufgaben in Form von Lernpaketen nach, mit Hilfe von Computern, Büchern und anderen Materialien in der **Lernwerkstatt** oder den Pädagoginnen.

Regelmäßige individuelle **Beratung** durch die beratende Pädagogin.

Erreichen aller Abschlüsse der SEK I-hohe Abschlussquoten und **gute Chancen** für den Übergang in die Berufsausbildung (auch für Schüler(inne)n, die in ihrer bisherigen Schulkarriere Schwierigkeiten hatten).

Am Ende jedes Trimesters erhältst du ein **Punktezeugnis** und einen ausführlichen **Bildungsbericht**, der deine Entwicklung beschreibt und fördernde Hinweise gibt.

Der Wochenstundenplan

18 Stunden Lernen in der Praxis (mit verschiedenen Aufgabenstellungen)
3 Stunden Kommunikation und Präsentation
2 Stunden Mathematik
2 Stunden Englisch
2 Stunden Deutsch
2 Stunden Lernbereich
2 Stunden Ethik
(1 Profilstunde – freiwillig mit Betreuung)

Das erwarten wir von Dir

Du kannst am **Produktiven Lernen** teilnehmen, wenn du bereit bist,
- einen neuen Anfang zu machen,
- dich auf etwas Neues einzulassen,
- im „wirklichen Leben“ aktiv zu werden.

Du willst **selbständig** werden und **Verantwortung** für dich und deinen Lernweg zum Schulabschluss übernehmen.

Du bist **bereit, produktiv tätig** in einem Betrieb zu sein und durch Deine praktische Tätigkeit zu lernen.

Du willst dich nicht berieseln lassen, sondern setzt dich **selbstorientiert** daran, deine Lern- und Lebensziele zu erreichen.

Du bist bereit, dich mit dir selbst auseinanderzusetzen, deine **Stärken ausbauen** und an deinen „Schwächen“ zu arbeiten.

Du nutzt die Gemeinschaft deiner Kommunikationsgruppe, um deine **Teamfähigkeit** weiterzuentwickeln.

Du arbeitest mit **deinen Pädagoginnen als deine Berater** und **Partner** in deinem Lernprozesse zusammen.

In **Zusammenarbeit** mit deinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie deinen Pädagoginnen motiviert dich **Wertschätzung** und **Respekt**.